

# SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft  
Soziokultureller Zentren NRW e.V.

**Liebe Akteur\*innen in der Soziokultur,**

ab Montag sind Ferien in NRW und die Abwesenheitsmeldungen geben einen Hinweis darauf: einige packen schon Badeanzug, Nachthemd, Literatur und Campingkocher zusammen. Das ist gut so, denn es liegen anstrengende Zeiten hinter uns. Auch wenn im Veranstaltungsbereich gerade nahezu alles wieder geht, hörten wir doch auf unserer LAG-Tagung am 14. Juni im Bollwerk 107 in Moers von strukturellen Problemen auf allen Ebenen. Die Arbeit lief die ganze Zeit auf Hochtouren, es fehlen aber Mitarbeitende, das Ehrenamt und das Publikum müssen besonders angesprochen werden, die Energiekosten gehen durch die Decke, die Hilfsprogramme stehen überwiegend nur noch für dieses Jahr zur Verfügung und sind vom Wohl und Wehe der Behörden abhängig. Sinnvolle Programme, mehr Flexibilität und Vertrauen – die Stipendienförderung des Landes NRW hat gezeigt, dass es eigentlich geht – auch in die Arbeit von Einrichtungen in der Freien Szene wie z.B. der Soziokultur würden alle Beteiligten entlasten.

Der Zukunftsvertrag der neuen Koalition aus CDU und Grünen gibt Hinweise für eine positive Grundstimmung. Der Kulturetat soll erhöht werden und auch strukturbildende Maßnahmen für die Freie Szene werden genannt. Wir hoffen, dass wir mit unseren Ideen, die wir nicht erst in die Anhörungen zum Kulturgesetzbuch 2021 eingebracht haben, auch für die Soziokultur Basis erhaltendes erreichen können. Der Koalitionsvertrag dieser neuen Regierung enthält ein paar ganz gute Ansätze. Jetzt bleibt zu hoffen, dass ein eigenständiges Kulturministerium in Beteiligung der Kunst- und Kulturszene für die Umsetzung und Fortentwicklung tragfähiger Strategien in Zeiten des Wandels Sorge tragen wird.

Es gibt nämlich einiges zu tun in allen Kulturhäusern. Nachhaltigkeit, Diversität, Digitalität sind die Transformationsthemen, die ohne gutes Personal nicht zukunftsweisend gestaltet werden können. Der Arbeitsmarkt Kultur bietet gerade Stellen an wie nie zuvor. In der Freien Szene bleiben

allerdings gerade einige Stellen unbesetzt bzw. es wird nicht gleich das passende Personal gefunden. Die Honorierung ist mit den Ansprüchen an die Stellen nicht gewachsen. Gleichzeitig haben viele der jungen Generation andere Vorstellungen von guter Arbeit. Hier müssen Anpassungen geschehen, die eine neue Förderarchitektur verlangt. Projektförderung für innovative Entwicklungen, Prozess- und Strukturförderung für nachhaltige Angebote und faire Arbeit in der Kultur. Die Kommunen werden sich angesichts der auf sie zukommenden finanziellen Situation mit ihren eigenen Einrichtungen beschäftigen. Das Land muss sich noch intensiver mit den Bedingungen und Möglichkeiten der Einrichtungen der Freien Szene einsetzen, die sich als Ankerpunkte für Demokratie und sozialen Zusammenhalt verstehen. Die Landesarbeitsgemeinschaften und -büros spielen hier übrigens ebenso eine wichtige Rolle.

Ach ja: Auch wir schreiben eine Stelle für Kommunikation und Projektmanagement aus...

Im Übrigen vergrößern wir uns weiter und freuen uns über das neue Mitgliedszentrum **kabelmetal** aus Windeck und hören aus den Zentren die große Freude über das Netzwerk und die Bereitschaft zu mehr Kooperation. Das belegen auch die zahlreichen Anträge, die bei uns in den verschiedenen Förderprogrammen eingehen und aktuell durch die Jurys bewertet werden und wurden. An die Antragsstellenden in der Allgemeinen Projektförderung und der transkulturellen Projektarbeit, des Ukraine-Sondertopfs und der Konzeptförderung: Nächste Woche kommen die Ergebnisse!

In diesem Sinne, viel Spaß bei der Lektüre, erholsame Ferien und bis im August!

**Euer Soziokultur-NRW-Team**

PS: Wir machen übrigens auch Pause: vom 18. – 29.07.2022 sind wir nicht erreichbar.

## **Inhalt**

### **1. Aktuelles**

- Pressemitteilung Kulturrat NRW: Koalitionsvertrag ist gute Basis für zukünftige Kulturpolitik
- Pressemitteilung Fonds Soziokultur: Re:Vision X Diaries zeigt künstler\*ischen Blick auf Soziokultur
- Kulturrat NRW: Kultur hilft Kultur – Hilfen für geflüchtete Künstler\*innen

## 2. Vereinsrecht

- Energiepreispauschale – Wer bekommt sie bei Vereinen?

## 3. LAGtüren

- kulturmanagement.net: Mit Big Data aus der Krise – Das kann die Kulturbranche von Netflix, Amazon & Co. lernen
- Soziokultur NRW: Jahresbericht 2020/21
- Bundesverband Soziokultur: Das braucht's! Statistischer Bericht zur Nachhaltigen Entwicklung

## 4. Förderprogramme & Ausschreibungen

- kubia: Fonds Kulturelle Bildung im Alter
- Allgemeiner Überblick über Förderungen in NRW auf der Seite des MKW
- BMAS: Förderung von Verbänden und Organisationen von Menschen mit Behinderungen
- Deutscher Nachbarschaftspreis 2022
- Engagementpreis NRW 2023

## 5. Stellenausschreibungen

- Soziokultur NRW sucht Mitarbeiter\*in für Kommunikation & Projektmanagement
- Wuppertal: Börse sucht Kulturmanager\*in kulturelle Weiterbildung und Projekte
- Wuppertal: Börse sucht Projektmitarbeiter\*in Soziokulturelle Quartiersarbeit und Politische Bildung
- Mülheim: Ringlokschuppen – mehrere Stellen
- Hagen: Palmke sucht Haustechniker\*in
- Münster: Neubesetzung Geschäftsführung / Künstlerische Leitung des Pumpenhauses
- Gütersloh: Kultursekretariat NRW sucht Fachreferent\*in für Kulturelle Bildung

## 6. Termine & Veranstaltungshinweise

- seit März, Moers: FLINTA\*-Stammtisch im Bollwerk 107
- Juni - Dezember, Mülheim: Reihe "Das Problem heißt Antisemitismus"
- 24.06, Düsseldorf: ALL IN 2022 – Der Theaterbetrieb und die inklusiven Darstellenden Künste
- 01. & 02.07., Remscheid: Akademie Kulturelle Bildung – Fachlabor "Physical Distancing als kollaborative Tanzpraxis"
- 14.07. Bielefeld, OWL Kulturakademie: Workshop Diversität
- ab sofort, Münster: Open Call: Guerilla Kino
- ab sofort: 11. Westfälische Kulturkonferenz sucht Beiträge
- 14.-15.09., Münster: Konferenz ZUKUNFT(S)LAND

---

## 1. Aktuelles

### **Koalitionsvertrag ist gute Basis für zukünftige Kulturpolitik** Pressemitteilung Kulturrat NRW vom 24.06.2022

Zu der Vorlage des Koalitionsvertrags für NRW durch CDU und Die Grünen erklärt der Kulturrat NRW:

Das Kapitel Kultur im Vertrag ist eine gute Basis für die Fortsetzung der Kulturpolitik des Landes. Vor allem die weitere Erhöhung des Etats um 50 Prozent bietet dazu die passende Grundlage.

Der Kulturrat wird im Herbst die einzelnen Positionen mit den politischen Verantwortlichen aktiv beraten und vertiefen. Offen bleibt der Zuschnitt der Landesregierung. Der Kulturrat NRW setzt sich nach wie vor für ein eigenständiges Kulturministerium ein.

[Zur  
Pressemitteilung](#)

[Zur Übersicht](#)

### **Re:Vision X Diaries - Fonds Soziokultur zeigt künstler\*ischen Blick auf Soziokultur**

Pressemitteilung vom 08.06.2022

- Profile der Soziokultur: Video, Comic, Audio von drei internationalen Künstler\*innen
- Re:Vision X: Begleitung von 650 Vorhaben
- Fonds Soziokultur fördert Stabilisierung

Bonn. Die Kunst der Kommunikation stellt der Fonds Soziokultur mit der Produktion von insgesamt sechs künstlerischen Kurztagebüchern über soziokulturelle Arbeit vor. Das erste, bestehend aus Video, Podcast, Comic und Musik, wird nun über die Kanäle des Fonds Soziokultur veröffentlicht (s.u.). Die multimedialen Perspektiven von drei Künstler\*innen sind Teil des Begleitprogramms Re:Vision X, im Rahmen des Fonds- Programms Profil:Soziokultur. Neben klassischen „Case Studies“, der Evaluation und Sachberichten zeigt diese ungewöhnliche Herangehensweise die Stärken der freien Kulturarbeit durch den Blick von Künstler\*innen. Von Juni bis Dezember 2022 wird monatlich ein Diary veröffentlicht.

### **Re:Vision X - Profile anders zeigen**

In der soziokulturellen Arbeit sind es Kulturschaffende, die Einrichtungen aufbauen und mit Menschen vor Ort Kultur machen. Mit den sogenannten „Diaries“, den künstlerischen Kurztagebüchern, übergibt der Fonds Soziokultur einen Teil der Kommunikation über Soziokultur an drei Kulturschaffende. Azam Mazoumzadeh, Benjamin Berry und Dellair Youssef zeigen in Filmclip und Podcast, Comic und Komposition ihren Blick auf Soziokultur in Deutschland. Sie beobachten, sammeln Statements, Medienmaterial und Stimmungen und entwickeln diese zu einem experimentellem Bericht.

### **Profil: Soziokultur – Stabilisierung fördern**

Seit Februar 2022 fördert der Fonds Soziokultur rund 650 Vorhaben im Rahmen seines Programms „Profil: Soziokultur“ im Volumen von rund 17 Mio €. Dadurch werden damit erstmals nicht Projekte, sondern Prozesse der Revision und Innovation von Einrichtungen und Vereinen der soziokulturellen Arbeit gefördert. Über elf Monate können gemeinnützige Träger die bessere Verankerung ihrer Arbeit, ihre Profile und zeitgemäße, widerstandsfähigere Strukturen weiterentwickeln. Parallel zu den Vorhaben der Einrichtungen stellt sich der Fonds Soziokultur Fragen der Weiterentwicklung seiner eigenen Arbeit. Der Fonds Soziokultur begleitet alle Geförderten des laufenden Programms mit „Re:Vision X“, das neben Mentoring und Vernetzungsveranstaltungen auch nach neuen Wegen der Kommunikation über partizipative Kulturarbeit sucht.

Profil: Soziokultur wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

[Hintergrundinformationen](#)

[Zur Übersicht](#)

## Kultur hilft Kultur | Культура підтримує культуру

Die Plattform „Kultur hilft Kultur“ ist eine Initiative des Kulturrats NRW und soll geflüchteten Künstler\*innen und Kulturschaffenden aus der Ukraine helfen, sich im Kulturleben von Nordrhein-Westfalen zurechtzufinden. In der Informationssammlung finden sich Hinweise und Links zum Kulturleben in NRW, die Ihnen erste Kontakte, Netzwerke und Anlaufstellen nennen. Außerdem gibt es weiterführende Links zu u.a. spartenspezifischen Hilfsportalen. Auf der Anzeigenplattform können konkrete Angebote und Gesuche von Privatleuten und Organisationen gesichtet und selbstständig eingestellt werden.

Створення платформи «Культура підтримує культуру» ініційоване Культурною радою Північного Рейну-Вестфалії, вона має на меті допомагати орієнтуватися в культурному житті Північного Рейну-Вестфалії мисткиням/митцям та діячам культури, які втекли із зони бойових дій в Україні. В інформаційній добірці Ви знайдете рекомендації та посилання щодо культурного життя Північного Рейну-Вестфалії, які містять перші контактні дані, зв'язки та координаційні пункти. Поза тим, Ви знайдете тут подальші посилання на різноманітні допоміжні портали. На платформі оголошень можна подивитися конкретні пропозиції та пошукові запити приватних осіб та організацій, а також розмістити своє оголошення.

[Website Kultur hilft Kultur](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## 2. Vereinsrecht

# Energiepreispauschale – Wer bekommt sie bei Vereinen?

(aus dem kostenlosen Infobrief von [vereinsknowhow.de](http://vereinsknowhow.de))

**Als Maßnahme zum Umgang mit den hohen Energiekosten erhalten Beschäftigte ab September eine einmalige Energiepreispauschale von 300 Euro. Sie wird durch den Arbeitgeber ausgezahlt. Das betrifft auch Vereine und gemeinnützige Einrichtungen, soweit sie lohnsteuerpflichtige Arbeitnehmer haben.**

*Anm.: Hier müssen wir etwas umfänglicher berichten, um Missverständnissen und Unklarheiten vorzubeugen.*

**Die Energiepreispauschale ist sozialversicherungsfrei, aber lohnsteuerpflichtig.** Entsprechend müssen sie die Arbeitgeber bei der Lohnabrechnung erfassen. Sie wird in der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung mit dem Großbuchstaben E angegeben.

**Arbeitnehmer** erhalten die Energiepreispauschale durch ihren Arbeitgeber – mit der ersten, nach dem 31. August 2022 fälligen regelmäßigen Lohnzahlung.

Die Arbeitgeber erhalten die ausbezahlte Pauschale dann wieder vom Finanzamt erstattet. Das geschieht durch Verrechnung mit der abzuführenden Lohnsteuer. D.h. der Arbeitgeber behält die Pauschale von der nächsten Lohnsteuerzahlung ein. Ist die Summe der ausgezahlten Energiepreispauschale höher als die abzuführenden Lohnsteuer, wird der entsprechende Betrag dem Arbeitgeber vom Finanzamt erstattet.

## **Wer erhält die Energiepreispauschale?**

Die Pauschale erhalten alle **einkommensteuerpflichtigen Beschäftigten und Selbstständigen**. Für Vereine sind nur die abhängig Beschäftigten relevant, die zum 1.09.2022 in einem Dienstverhältnis zum Verein stehen. Eine nachträgliche Auszahlung für beendete Anstellungsverhältnisse ist also nicht vorgesehen. Nach der Gesetzesregelung kommt es nicht darauf an, wie lange das Arbeitsverhältnis schon besteht.

**Die Mitarbeiter müssen in die Lohnsteuerklassen 1 bis 5 eingruppiert sein** und am 1. September 2022 in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Bei Lohnsteuerklasse 6 kommt eine Zahlung nicht in Frage, weil es sich hier um ein weiteres Beschäftigungsverhältnis handelt, die Pauschale dann also über das erste Arbeitsverhältnis abgerechnet wird.

**Bei freien Mitarbeitern** (Honorarkräften) wird die Pauschale mit den Einkommensteuervorauszahlungen verrechnet. Hier müssen lediglich in 2022 entsprechende Einkünfte vorliegen.



**Minijobs:** Die Pauschale wird auch für kurzfristige oder geringfügig Beschäftigte (Minijob) gewährt. Es spielt dabei keine Rolle, wie hoch die monatliche Vergütung ist.

Um sicherzustellen, dass die Pauschale nicht bereits über ein anderes Arbeitsverhältnis ausgezahlt wird, **müssen die Minijobber dem Arbeitgeber schriftlich bestätigen**, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Es darf also keine abhängige Hauptbeschäftigung vorliegen. Dann würde die Energiepreispauschale darüber abgerechnet werden. Hat der Beschäftigte einen weiteren Minijob, kann er durch die schriftliche Bestätigung faktisch entscheiden, über welchen Arbeitgeber die Energiepreispauschale ausgezahlt wird.

**Da die Energiepreispauschale nicht sozialversicherungspflichtig ist, wird sie nicht in die Obergrenze für Minijobs eingerechnet** (450 Euro pro Monat bzw. 5.400 Euro jährlich). Durch die Auszahlung wird also die Minijobgrenze nicht überschritten.

Noch unklar ist die lohnsteuerliche Behandlung, weil die pauschale Lohnsteuer regelmäßig zusammen mit den pauschalen Sozialversicherungsbeiträgen an die Bundesknappschaft abgeführt wird.

#### **Kein Anspruch im Rahmen des Ehrenamts- oder Übungsleiterfreibetrags**

Nicht bezahlt werden kann die Pauschale für Beschäftigte, deren Einkünfte vollständig unter den Ehrenamts- oder Übungsleiterfreibetrag fallen. Anders, wenn monatliche Lohnzahlungen die Freibeträge überschreiten und dann entweder ein Mini- oder Midijob vorliegt.

Ebenfalls anspruchsberechtigt sind Freiwillige im **Bundesfreiwilligendienst** oder im **Freiwilligen Sozialen Jahr**, weil auch hier die Zahlungen pauschal besteuert werden.

### 3. LAGtüren

#### **kulturmanagement.net: Mit Big Data aus der Krise: Das kann die Kulturbranche von Netflix, Amazon & Co. lernen**

Trotz der gefallenen Beschränkungen fehlt nach wie vor das große Publikum.

Das soll sich nun ändern - so die Hoffnung. Die Zuversicht ist nicht nur bei Künstler\*innen besonders groß, auch Geschäftsführung, künstlerische Leitung, Marketing, Sales oder Kultur-Journalist\*innen sehnen sich nach einer Rückkehr zur Prä-Corona-Normalität.

Wie sich Menschen und Markt verändert haben

Die Untersuchungen von Daten aus den Bereichen Theater, Oper, Konzert und Tanz zeigen jedoch bestimmte Muster, die neue Herausforderungen für das Kulturmarketing erahnen lassen.

Das KM Kulturmanagement Network in Weimar bietet in der *Themenreihe Corona* innerhalb seines Magazins interessante Erkenntnisse und Handlungsoptionen.

[Zum Artikel](#)

[Zur Übersicht](#)

## Soziokultur NRW: Jahresbericht 2020/21 zum Download auf der Webseite

Wir alle haben in der Kultur zwei sehr bewegte Jahre hinter uns. Zusammen mit den Mitgliedern des Verbandes haben wir uns diesen beiden Jahren aus verschiedenen Blickwinkeln redaktionell angenähert und entstanden ist der Bericht, der nun zum Download bereit steht.

[Zum Bericht](#)

[Zur Übersicht](#)

# Bundesverband Soziokultur: "Das braucht's!" - Statistischer Bericht zur Nachhaltigen Entwicklung

Der Bundesverband Soziokultur hat dem Thema Nachhaltige Entwicklung für die kommenden Jahre eine besondere Priorität eingeräumt, der nun auch mit dem vorliegenden Bericht Rechnung getragen werden soll. Bereits 2019 war das Thema Nachhaltigkeit expliziter Bestandteil der Umfrage, in diesem Jahr ist es der alleinige Fokus. Ziel war es, neben einer Bestandsaufnahme Handlungs- und Unterstützungsbedarfe zu ermitteln.

Nachhaltigkeit gehört zum genetischen Code der Soziokultur. Sie hat mit ihrer 40-jährigen Erfahrung, Zivilgesellschaft auf kreative Weise zu aktivieren, ein immenses Potential, den Wandel hin zu einer Nachhaltigkeitskultur voranzutreiben und so mitzugestalten, dass alle mitgenommen werden. Gezielte Förderung von Personal, bedarfsgerechte Qualifizierungs- und Beratungsangebote sowie die Förderung von Investitionen in die energetische Sanierung von Gebäuden sind wichtige Hebel, um diese Entwicklung langfristig und flächendeckend zu unterstützen. Die Ergebnisse des statistischen Berichts „Das braucht's. Nachhaltige Entwicklung in der Soziokultur 2022“ liefern hierzu Daten in grundlegenden Bereichen und bilden den Ausgangspunkt für weitere Nachhaltigkeitsaktivitäten im Verband und Forderungen an die Politik.

"Das braucht's!" gibt einen Überblick darüber, in welchen Bereichen soziokulturelle Zentren und Initiativen bereits aktiv sind. In immer mehr Einrichtungen spielt Nachhaltigkeit als Schwerpunktthema in Programmen und Projekten eine Rolle: So ist etwa jede zweite Einrichtung in der Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen tätig; 60 bis 75 Prozent treffen mehrheitlich nachhaltige Konsumententscheidungen. Trotz der großen Belastungen in der Pandemie hat die Soziokultur das Thema Nachhaltigkeit nicht aus den Augen verloren.

Online auf [www.soziokultur.de](http://www.soziokultur.de) und in der Printversion zu bestellen bei der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Soziokultur.

[zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## 4. Förderprogramme & Ausschreibungen

### kubia: Ausschreibung 2023: Kulturelle Bildung im Alter

Aus dem Fonds Kulturelle Bildung im Alter fördert kubia, das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion, mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen Projekte, die modellhaft sind für die Stärkung und Entwicklung Kultureller Bildung mit älteren, alten und hochaltrigen Menschen mit und ohne Einschränkungen. Die geförderten Projekte ermöglichen gestalterisch-künstlerische Auseinandersetzung, sind partizipativ ausgerichtet und orientieren sich an den Stärken und Interessen der Beteiligten. Die Maßnahmen sollen zur Teilhabe Älterer am gesellschaftlich-kulturellen Leben, zu deren Engagement in der Kultur und einem verbesserten Zugang zu Kunst und Kultur in unterschiedlichen kulturellen Sparten und Formaten beitragen. Sie richten sich insbesondere an Personen und Gruppen, die bisher kaum oder nicht an Kunst und Kultur teilhaben.

Die Antragsfrist endet am 30.09.2022.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

## Kulturförderung in NRW

Kunst- und Kulturschaffende sowie deren Institutionen haben in Nordrhein-Westfalen zahlreiche Möglichkeiten, von den Förderprogrammen, Preisen und Stipendien der Landesregierung zu profitieren. Die vielfältigen Angebote der Landesregierung richten sich sowohl an Künstler\*innen als auch an Kulturorganisationen und -institutionen. Mit projektbezogener und institutioneller Förderung werden dabei vor allem Arbeiten zur Vermittlung von Kunst und Kultur unterstützt.

Die Beratung und Abwicklung der Förderprogramme erfolgen in der Regel über die Bezirksregierungen.

Eine Übersicht über Programme, Preise und Stipendien findet Ihr unter dem folgenden Link

**MKW – Kulturförderung in  
NRW**

**Zur Übersicht**

# Förderung von Verbänden und Organisationen von Menschen mit Behinderungen

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) bietet für die Förderperiode 2022 (Projektstart am 15. Oktober 2022 oder später) aus dem Partizipationsfonds die Förderung neuer Projekte an. Mit den geförderten Projekten sollen die Fähigkeiten und Möglichkeiten bundesweit agierender Verbände und Organisationen von Menschen mit Behinderungen verbessert werden. Ab sofort können schriftlich Förderanträge gestellt werden. Eingehende Anträge werden von einem vom BMAS berufenen Beirat, bestehend aus Vertreter\*innen der Verbände von Menschen mit Behinderung, bewertet. Gefördert werden etwa Eigenveranstaltungen, Nachwuchsförderung, Assistenzleistungen oder die Erstellung von Informationsangeboten.

**Antragsschluss ist der 07. Juli 2022.**

[weitere Informationen und  
Anmeldeportal](#)

[Zur Übersicht](#)

# Deutscher Nachbarschaftspreis 2022

Der Deutsche Nachbarschaftspreis zeichnet einmal im Jahr Projekte und Initiativen mit Vorbildcharakter aus, die sich für ihr lokales Umfeld einsetzen und das Miteinander stärken. Der Preis ist mit insgesamt 57.000 Euro dotiert und wird auf Landesebene und in fünf Themenkategorien vergeben. Aus allen eingehenden Bewerbungen nominiert die nebenan.de Stiftung etwa 100 Projekte für den Deutschen Nachbarschaftspreis. Anschließend wählen 16 Landesjurys und fünf Jurys zu den Themen Generation, Kultur und Sport, Nachhaltigkeit, öffentlicher Raum und Vielfalt aus allen Nominierten die Siegerprojekte aus.

**Die Bewerbungsfrist endet am 06. Juli 2022.**

[Infos & Bewerbung](#)

[Zur Übersicht](#)



# Engagementpreis NRW 2023

Unter dem Motto „Engagiert für Kunst und Kultur in NRW“ können sich ab sofort Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs und Bürgerinitiativen um den Engagementpreis NRW 2023 bewerben.

Die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Andrea Milz, hat diesen Preis ausgelobt, mit dem vorbildliche Projekte des bürgerschaftlichen Engagements gewürdigt und bekannt gemacht werden sollen. Der Engagementpreis NRW 2023 richtet sich an herausragende ehrenamtliche Projekte, die mit kreativen Ideen und Ansätzen dazu beitragen, das kulturelle Leben in Nordrhein-Westfalen zu gestalten. Gesucht werden kulturelle Projekte, die maßgeblich von ehrenamtlich Tätigen initiiert und getragen werden.

Aus den eingereichten Projekten werden Ende 2022 zwölf Projekte ausgewählt, die im Verlauf des Jahres 2023 als „Engagement des Monats“ auf der Internetplattform [www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de) vorgestellt werden. Jeweils zwei Projektbeteiligte erhalten zudem die Möglichkeit zur Teilnahme an kostenfreien Qualifizierungsworkshops.

Die „Engagements des Monats“ haben darüber hinaus die Chance, einer von vier Trägern des Engagementpreises NRW 2023 zu werden. Diese werden Ende 2023 durch eine Online-Abstimmung, die Nordrhein-Westfalen-Stiftung (Sonderpreis), das Ministerium für Kultur und Wissenschaft (Sonderpreis) sowie eine Jury bestimmt.

**Bewerbungsschluss ist der 30. September 2022.**

[Infos & Bewerbung](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## 5. Stellenausschreibungen

### **Soziokultur NRW sucht Mitarbeiter\*in für Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit**

**in Teilzeit, ab 01.09.2022**

Die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren NRW e.V. (Soziokultur NRW), der Zusammenschluss von über 70 soziokulturellen Zentren und Initiativen in freier Trägerschaft in Nordrhein-Westfalen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, möglichst zum 01.09.2022 eine/n Mitarbeiter\*in für den Bereich Kommunikation/Projektmanagement.

## Ihre Aufgaben

- Öffentlichkeits- und Pressearbeit von Soziokultur NRW sowie Konzeptentwicklung für Printmedien (Infobroschüren/Dokumentationen)
- Verfassen eigener Texte für Publikationen in wissenschaftlichen, kulturpolitischen Medien und den Kommunikationsorganen von Soziokultur NRW
- Entwicklung einer Social Media-Strategie, Betreuung der Homepage und Herausgabe des Newsletters
- und Mitwirkung an Veranstaltungen von Soziokultur NRW

## Ihr Profil

- abgeschlossenes Hoch-/Fachhochschulstudium im Kommunikations-/Medienwesen vorzugsweise im Kulturmanagement und mit einschlägigen redaktionellen Kenntnissen oder eine vergleichbare Ausbildung (z.B. Redaktionsvolontariat bzw. erste Berufserfahrung als PR-Referent\*in) // mehrjährige Arbeitserfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit in einem Kulturbetrieb oder bei freien Kunst- und Kulturprojekten
- ausgeprägtes Interesse an Kultur und Kunst im kulturellen/soziokulturellen Bereich
- sehr gutes Ausdrucksvermögen und sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- hohe konzeptionelle sowie strategische Planungskompetenz
- Erfahrungen in der Durchführung von verschiedenen Veranstaltungsformaten
- hohe Kommunikations-, Vermittlungs-, Organisations- und Teamfähigkeiten
- systematische, selbständige und flexible Arbeitsweise sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen
- sicherer Umgang mit Microsoft Office (insbesondere Excel, Word, Outlook), gängigen Content-Management-Systemen (z.B. WordPress) sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die verwendete (Online-)Software für die Öffentlichkeits- und Kommunikationsarbeit und deren weitere Ausarbeitung

## Ihre Chance

- abwechslungsreiche Aufgabe, zunächst befristet bis zum 31.08.2024 in Teilzeit (20 Stunden/Woche)
- Vergütung orientiert sich nach dem Landestarif (EG 10)
- eine dienstliche Bahncard 50, 2. Klasse
- gute Arbeitsatmosphäre in einem kleinen Team

Sitz der Geschäftsstelle ist Münster. Homeoffice ist grundsätzlich möglich, Reisebereitschaft innerhalb NRW ist erwünscht. Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion/Weltanschauung, zugeschriebener Behinderung oder sexueller Orientierung.

Bitte lassen Sie uns Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Bewerbung mit Motivation, beruflichen Erfahrungen, Lebenslauf und Zeugnissen) ausschließlich digital per Mail als PDF (max. 4 MB) zukommen **bis einschließlich 25.07.2022** an: [heike.herold@soziokultur-nrw.de](mailto:heike.herold@soziokultur-nrw.de). Maßgeblich ist das Datum des digitalen Posteingangs.

[Stellenausschreibung auf der Website](#)

[Zur Übersicht](#)

**die boerse - Wuppertal: Kulturmanager:in kulturelle Weiterbildung und Projekte**

zum 01.07.2022 oder später, 25 bis 35 Std./Woche

Das Kommunikationszentrum die börse ist eines der ältesten soziokulturellen Zentren Deutschlands und seit 1974 fester Bestandteil des Wuppertaler Kulturlebens.

#### **Aufgaben:**

- Planung, Konzeption, Organisation und Abrechnung soziokultureller Projekte
- eigenverantwortliche Planung, Konzeption und Organisation von
- Kursen und Weiterbildungsangeboten in Kooperation mit der
- Paritätischen Akademie
- Kostenkalkulation und Kontrolle
- Aktive Gestaltung von Kooperationen, Vernetzung
- Auswertung und Evaluation der durchgeführten Projekte
- Abrechnung von Projektmitteln
- Erfüllung von Berichts- und Verwendungsnachweispflichten gegenüber Dritten

Je nach Neigung und Kenntnissen kann die Stelle mit bis zu 10 Std. erweitert werden um die Punkte:

- Programmplanung und Durchführung im Bereich Tanz und Theater oder Literatur
- Akquise von Drittmitteln, Fördergeldern, Projektgeldern

#### **Anforderungen:**

- Ausbildung oder Studium in Kulturpädagogik / Kulturwissenschaft /
- Kulturmanagement, vergleichbare Qualifikation oder entsprechende praktische
- Erfahrung in einem Kulturbetrieb
- Lust am Netzwerken
- Kenntnisse und Erfahrungen mit öffentlicher Förderung, Non-Profit-Sektor
- Kenntnisse gängiger PC-Anwendungen
- Hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Soziokultur sind wünschenswert

#### **Wir bieten:**

- Vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, auch der eigenen Stelle
- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem bundesweit anerkannten Kulturzentrum
- Eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team
- Flexible Arbeitszeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Eine unbefristete Stelle, die Bezahlung ist angelehnt an den TVöD

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bewerbung **ausschließlich per E-Mail** an:

[I.hegemann@dieboerse-wtal.de](mailto:I.hegemann@dieboerse-wtal.de).

Weiter Informationen und Nachfragen unter 0202 – 243 22 33.

[Website die  
boerse](#)

[Zur Übersicht](#)

## **die boerse Wuppertal: Projektmitarbeiter\*in Soziokulturelle Quartiersarbeit und Politische Bildung**

**(m/w/d), im Rahmen der DemokratieWerkstatt Hesselberg- Südstadt,  
20 Std./Woche**

Mit der **DemokratieWerkstatt Hesselberg-Südstadt** geht die boerse seit 2018 aktiv in die Quartiere, um die demokratische, soziale, kulturelle, ökologische und ökonomische Entwicklung in der direkten Nachbarschaft zu stärken.

Durch eine Vielzahl an beteiligenden Angeboten wie dem Forum Hesselberg-Südstadt, Nachbarschaftsfest, Garagentrödel, Stadtteilschreiber, Schreibwerkstatt, Erzählalon, Gemeinsam gärtnern im Quartier und andere generationsübergreifende Projekte wird so die Basis für demokratische Prozesse, Begegnung, Austausch und Zusammenhalt gesschaffen und zu aktiver Bürger\*innenbeteiligung im Quartier angeregt.

### **Aufgaben:**

- Durchführung laufender und neuer quartiersbezogener Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit für die Quartiersprojekte
- Konzeption, Kostenkalkulation, Antragstellung, Organisation und Abrechnung
- soziokultureller Projekte
- Mitwirkung und Teilnahme am Forum Hesselberg-Südstadt und den
- Stadtteilkonferenzen Unterbarmen und Südstadt
- aktive Gestaltung von Kooperationen, Vernetzung
- Auswertung und Evaluation der durchgeführten Projekte
- Erfüllung von Berichts- und Verwendungsnachweispflichten gegenüber Dritten
- Akquise von Drittmitteln, Fördergeldern, Projektgeldern

### **Profil:**

- Ausbildung Kulturmanagment / Sozialpädagogik / Sozialarbeit / Kulturpädagogik oder Ähnliches oder entsprechende praktische Erfahrung im Bereich Quartiersarbeit, Politische und Kulturelle Bildung
- Kenntnisse und Erfahrungen mit öffentlicher Förderung, Non-Profit-Sektor
- Kenntnisse gängiger PC-Anwendungen und Social Media
- Ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Offenheit und ein ausgeprägtes Interesse an Menschen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Soziokultur sind wünschenswert
- Wohnhaft in Wuppertal, am besten in Hesselberg oder Südstadt, von Vorteil

### **Wir bieten Ihnen:**

- Vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, auch der eigenen Stelle
- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in einem bundesweit anerkannten Kulturzentrum

[Website die boerse](#)

[Zur Übersicht](#)

## Mülheim an der Ruhr: Ringlokschuppen bietet mehrere Stellen an

Der Ringlokschuppen Ruhr ist ein Haus für zeitgenössisches Theater, Performance und Tanz. Regional und international agierende Künstler\*innen, aktuelle Gesellschaftsdiskurse und vielfältige Kunstformen treffen hier aufeinander. In einem um 1875 errichteten Lokschuppen sind heute vier Bühnen sowie ein vegetarisches Restaurant beheimatet. Neben einer Vielzahl von Arbeiten im Theater initiiert das Haus regelmäßig partizipatorische Projekte im Stadtraum. Zudem präsentiert der Ringlokschuppen Ruhr populärkulturelles Programm mit Kabarett-, Comedy- und Konzertabenden sowohl im Ringlokschuppen als auch in der Mülheimer Stadthalle.

Gesucht werden:

- Künstlerische Leitung / Geschäftsführung (d/w/m) ab Juli 2023
- Kaufmännische Leitung / Geschäftsführung (d/w/m) ab Juli 2023
- Verstärkung für das Vorderhaus
- Praktika

[Alle Stellenbeschreibungen](#)

[Zur Übersicht](#)

## Die Pelmke in Hagen sucht Haustechniker\*in

(zunächst befristet bis zum 31.12.2022)

Das Kulturzentrum Pelmke ist ein soziokulturelles Zentrum in einem denkmalgeschützten Schulgebäude im Hagener Stadtteil Wehringhausen. Die Pelmke charakterisiert ein breitgefächertes Programm u.a. mit Konzerten, Lesungen, Poetry Slam, Programmkinos und Angeboten kultureller Bildung.

Bewerbung bis zum **03. Juli 2022** mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) **in einer pdf-Datei** an: [bewerbung@pelmke.de](mailto:bewerbung@pelmke.de)

Für Rückfragen steht [katharina.mueller@pelmke.de](mailto:katharina.mueller@pelmke.de) zur Verfügung,  
Tel.: 02331 – 33 69 67

Wir laden insbesondere auch Menschen mit Fluchthintergrund und/oder Migrationsgeschichte dazu ein, sich zu bewerben.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)



# Münster: Neubesetzung der Geschäftsführung / Künstlerischen Leitung des Pumpenhauses gesucht

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH sucht **spätestens zum 01. August 2023** eine Geschäftsführung / Künstlerische Leitung (m/w/d).

Das Theater im Pumpenhaus zählt zu den größten Produktions- und Präsentationszentren der Freien Darstellenden Künste in NRW. Es (ko-)produziert, kooperiert und präsentiert in lokalen, nationalen und internationalen Zusammenhängen. Gleichmaßen ist es zentraler Partner, Plattform, Labor der professionellen Freien Labels vor Ort sowie genreübergreifender Formate mit Wirkung in den Stadtraum und die Stadtgesellschaft mit überregionaler Strahlkraft.

Für die Geschäftsführung und künstlerisch-programmatische Gesamtverantwortung des Hauses wird eine kreative und kommunikationsstarke Persönlichkeit gesucht, die den begonnenen Entwicklungsprozess mit aktuell beschlossenen Personalausbau ambitioniert und wirtschaftlich fortsetzt.

Erwartet wird eine progressive Programmgestaltung „am Puls der Zeit“, die (inter-)nationale Positionen und Tendenzen aufgreift und mit Künstler\*innen vor Ort, lokalen Publikumskreisen und diversen Stadtgesellschaften in einen vielfältigen Austausch bringt. Der Auf- und Ausbau von kooperativen Bündnissen und Netzwerken sowie die Stärkung der Szene vor Ort im Sinne des „Artist Empowerment“ sind gewünscht.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitte **bis zum 08. Juli 2022** per E-Mail an die Stadt Münster, Personalamt, Herrn Steffen Maser: [maser@stadt-muenster.de](mailto:maser@stadt-muenster.de)

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

# **Kultursekretariat NRW Gütersloh sucht künstlerisch-wissenschaftliche/n Fachreferent\*in (m/w/d) für den Bereich "Kulturelle Bildung"**

Das Kultursekretariat NRW Gütersloh konzipiert, plant und organisiert in Zusammenarbeit mit seinen derzeit 81 Mitgliedsstädten, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe sowie dem Landesverband Lippe und in Abstimmung mit dem für die Kulturförderung zuständigen Landesministerium Kooperationsprojekte und Förderlinien in allen Bereichen kommunaler Kulturarbeit, die es mit Landesmitteln fördert ([www.kultursekretariat.de](http://www.kultursekretariat.de)). Die Kulturelle Bildung bildet ein Schwerpunktfeld in der Förderstruktur des Kultursekretariats.

## **Aufgaben**

- Projektleitung und Koordination des Schwerpunktfeldes Kulturelle Bildung
- Leitung von landesweiten Netzwerk-Projekten des Kultursekretariat NRW Gütersloh mit Fokus auf die Zielgruppe Kinder und Jugendliche ([www.kulturstrolche.de](http://www.kulturstrolche.de); [www.sommerleseclub.de](http://www.sommerleseclub.de)); inhaltliche Anleitung von Projektmitarbeiter\*innen
- Neukonzeption von Projekten und Entwicklung neuer Förderlinien
- redaktionelle Betreuung der mit dem Bereich Kulturelle Bildung verbundenen Internetauftritte sowie Weiterentwicklung dieser
- Begleitung der Förderreihen Kinder- und Jugendtheater
- Repräsentationsaufgaben im Rahmen landesweiter Veranstaltungen und Gremien
- projektbezogene Verwaltungsaufgaben in regelmäßiger Abstimmung mit der Verwaltungsleitung
- Überwachung der projektbezogenen Budgets
- Mentoring für den/die Freiwillige/n im Sozialen Jahr Kultur im Tandem mit der Verwaltungsleitung

## **Profil**

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Studium (Dipl. FH, Bachelor oder Master) mit dem Schwerpunkt Kultur/kulturelle Bildung, Kulturmanagement oder vergleichbarer inhaltlicher Ausrichtung.
- Sie haben bereits berufliche Erfahrung in der Konzeption, Koordination, Durchführung und Nachbereitung lokaler, regionaler oder landesweiter Projekte im Bereich Kultur oder Kulturpädagogik.
- Gute Kenntnisse der Nordrhein-westfälischen Kulturszene und der führenden Netzwerkorganisationen im Bereich der Kulturellen Bildung sind für Sie selbstverständlich genauso wie
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere MS-Office, CMS-Anwenderkenntnisse und Social Media-Kenntnisse
- Kooperationsbereitschaft und Verbindlichkeit im Umgang mit Menschen auf unterschiedlichen Ebenen (Projektebene bis Landeskulturpolitik) und ein hohes Maß an Teamfähigkeit gehören zu Ihren Stärken.
- Sie verfügen über Ideenreichtum bei der Weiterentwicklung bestehender Projekte und bei der Anbahnung neuer Kooperationen,
- und haben Erfahrung mit Projektmanagement und Teamleitung und darüber hinaus
- sind Sie belastbar auch in Phasen höheren Arbeitsaufkommens

## Angebot

- Wir bieten Ihnen ein Arbeitsumfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten in einer zukunftsorientierten Stadtverwaltung
- Wir bieten Ihnen eine attraktive Altersversorgung, die überwiegend arbeitgeberseitig finanziert wird
- Wir bieten Ihnen hinsichtlich der Arbeitsplatzsicherheit alle Vorteile des öffentlichen Dienstes
- Wir bieten Ihnen ein umfassendes Gesundheitsmanagement mit einer Bandbreite an Angeboten, wie Gesundheitstage, Betriebssport und weiteres
- Wir bieten einen verkehrsgünstig gelegenen Arbeitsplatz, den Sie mit Bus und Bahn problemlos erreichen, insbesondere die Nähe zum Gütersloher Hauptbahnhof bietet die Möglichkeit von verschiedenen Orten aus zur Arbeit zu pendeln

Die Stelle ist nach TVöD-VKA E 10 ausgewiesen, die Eingruppierung erfolgt abhängig von den persönlichen Voraussetzungen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die auch in Teilzeit besetzt werden kann, wobei die Bereitschaft erwartet wird, sich hinsichtlich der Arbeitszeitgestaltung den Erfordernissen des Arbeitsplatzes anzupassen.

Hat die Stelle Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) bis zum 17.07.2022 unter [www.interamt.de](http://www.interamt.de). Die Stellen-ID lautet: 821924.

[Zur Stellenausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

---

## 6. Termine & Veranstaltungshinweise

# Bollwerk 107 Moers: FLINTA\*-Stammtisch

seit März 2021

FLINTA\* Stammtisch für Kulturakteur\*innen  
jeweils 19-21 Uhr / Stammtisch / Livestream

Jeder Stammtisch wird unter einem anderen Motto stehen. Zum Teil wird es Impulsvorträge geben. Möglich ist auch, dass wir uns über neue Musiker\*innen austauschen und gemeinsam Musik hören. Die Stammtische finden zunächst via Zoom statt. Ggf. treffen wir uns auch das ein oder andere Mal im Bollwerk 107.

Kommende Daten im Überblick:

- Mi, 24.08. | 19 Uhr
- Mi, 05.10. | 19 Uhr
- Mi, 07.12. | 19 Uhr

Anmeldung: [christina.bergs@bollwerk107.de](mailto:christina.bergs@bollwerk107.de)

**Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Gefördert durch Soziokultur NRW und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW / Teil des Projektes FLINTA\*STISCH.

[Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

# Mülheim: Reihe "Das Problem heißt Antisemitismus"

Juni - Dezember 2022

Die Programmreihe „Das Problem heißt Antisemitismus“ setzt sich mit Formen und Verbreitung des Antisemitismus in unserer Gesellschaft auseinander. Von Juni bis Dezember 2022 werden sich an fünf Terminen Lesungen, Diskussionen und Workshops mit gegenwärtigen Facetten des Antisemitismus beschäftigen. Die Reihe findet als Kooperation zwischen dem Ringlokschuppen Ruhr, dem Literaturbüro Ruhr, der VHS Mülheim und dem Makroscope statt.

## **Termine:**

29.06.2022 "Einführung in die Antisemitismuskritik" mit Prof. Dr. Julia Bernstein und Sophie Brüss, im Makroscope

22.09.2022 Lesung und Diskussion "Eine runde Sache" mit Tomer Gardi, im Ringlokschuppen

25.10.2022 Lesung und Diskussion "Ehrensache - Kämpfen gegen Juden Hass" mit Burak Yilmaz, im Ringlokschuppen

28.10.2022 Workshop "Antisemitismusprävention in der Praxis" mit Sophie Brüss und Natalie Kajzer, in der VHS Mülheim

19.12.2022 Vortrag und Diskussion "Zum schwierigen Verhältnis von Antisemitismuskritik und Rassismuskritik", im Ringlokschuppen

**Alle Informationen zur Programmreihe findet ihr  
hier**

[Zur Übersicht](#)

## **Düsseldorf: ALL IN 2022: Der Theaterbetrieb und die inklusiven Darstellenden Künste**

**Internationales Symposium 24.06.2022**

Wie verändern wir das Theater so, dass mehr Zugänge für Menschen mit Behinderung in den Bereichen Personal, Programm und Publikum entstehen?

Bei ALL IN 2022 wird es nicht nur um barrierefreien Zugang gehen, sondern auch um die Frage, was sich ändern muss, damit mehr behinderte Menschen am Theater arbeiten können – sowohl auf als auch hinter der Bühne. Welches Wissen und welche Kompetenzen müssen dafür Mitarbeitende in Regie, Dramaturgie, Technik und Ausstattung aufbauen? Welche strukturellen Voraussetzungen braucht es und welche Veränderungen in den Arbeitsweisen? Und wie müssen Theaterstücke und Aufführungen gestaltet sein, damit Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen sich davon angesprochen fühlen und ins Theater gehen?

[Alle Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

**Remscheid: Akademie Kulturelle Bildung –  
Fachlabor "Physical Distancing als kollaborative Tanzpraxis"  
01. - 02.07.2022**

Wie können Praktiken des Physical Distancing als kollaborative Methode in der Tanzvermittlung aussehen? Im Fachlabor sind Sie eingeladen, sowohl vor Ort als auch digital choreografisch zu forschen und sich dabei an Konzepten von Nähe, Distanz und Zusammenarbeit zu orientieren. Ziel der gemeinsamen Recherche ist es, eine analog-virtuelle Methodensammlung zu entwickeln. Praktiken der Zusammenarbeit, die in einer physischen Distanz entstehen, sollen reflektiert und für die eigene Vermittlungspraxis adaptiert werden.

Die Teilnehmenden sind in Hamburg vor Ort, die Gäste werden online zugeschaltet. Das Fachlabor findet im Rahmen des Qualifizierungsprogramms von DIS-TANZEN in Kooperation mit LEAP und K3 Zentrum für Choreografie/Tanzplan Hamburg statt.

**Hinweis:**

Eine weitere Tagung, dieses Mal zum Thema „Identitäten und Kultur“, findet am 14. und 15.07.2022 statt.

[Alle Informationen hierzu gibt es hier.](#)

**Alle Infos und Anmeldung**

**Zur Übersicht**



# Bielefeld, OWL Kulturbüro: Workshop Diversität

14.07.2022

In dem diesjährigen Workshop im Rahmen der OWL Kulturakademie zu diversitätssensiblen Arbeitsstrukturen wird das Thema in einzelnen Bereichen vertieft. Das Hauptaugenmerk liegt dabei zum Einen auf Sprache und Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Doch so offen sich eine Institution auch nach Außen präsentiert, so nachhaltig ist eine Öffnung nur mit einer inklusiven Betriebskultur. Dementsprechend wird der zweite Schwerpunkt auf einzelne Bereiche einer diversitätsinklusiven Betriebskultur gelegt.

Angesprochen sind vor allem Mitarbeitende von öffentlichen Einrichtungen, Verwaltungen, (öffentlichen) Kulturinstitutionen und Vereinen. Wichtig ist, dass die Teilnehmenden Lust und Bereitschaft mitbringen, sich ernsthaft mit den Strukturen im eigenen Arbeitsbereich aber auch den ganz persönlichen Hürden im Themenbereich auseinanderzusetzen. Gearbeitet wird grundsätzlich mit intersektionalen Perspektiven und einem diskriminierungssensiblem Umgang. Der Raum ist offen für alle Fragen und Unsicherheiten. Es wird kein tiefgreifendes Vorwissen vorausgesetzt.

Der Workshop soll den Teilnehmenden die Umfänglichkeit, aber auch die Notwendigkeit des Themas näher bringen.

[Alle Infos und zur  
Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

# Open Call: Guerilla Kino – Wir screenen Deinen Film

Teilnahme bis zum 31.08.2022

schwarzweiss ist die bessere farbe ist ein münsteraner Label, das sich der A/V-Kunst verschrieben hat. Seit Jahren stellen sie bekannte und unbekannte Stummfilme in neue Zusammenhänge, spielen live dazu oder beauftragen Ensembles mit einer Live-Vertonung zeitgemäßer Art. Das alles tun sie an öffentliche Orten, innen und aussen.

Das neueste Projekt ist das GUERILLA KINO. Das Label sucht Filme aller Art, experimentell, kurz. Dabei spielt die technische Qualität des Materials keine Rolle. Dieses Material wird zu Filmrollen zusammengefügt, Live-Ensembles spielen an öffentlichen Plätzen der Stadt Münster dazu. Geplant sind Aufführungen im späten Sommer und frühen Herbst diesen Jahres.

Alle Informationen dazu findet Ihr unter dem unten aufgeführten Link.

[Alle Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

## 11. Westfälische Kulturkonferenz am 09.09.2022

Beiträge gesucht

[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)